

Beurteilung & Lenkung von Wiesenbeständen

Ort: _____ Parzelle: _____ m.ü.M.: _____
 Datum: _____ Entwicklungsstadium: _____ Aufwuchs-Nr.: _____

Standort

Wasserhaushalt: <i>trocken, frisch</i> <i>(mittel), feucht, nass</i>		Neigung: <i>sehr steil (> 50 %)</i> , <i>steil, leicht geneigt, flach</i>	
Bodenart: <i>leicht (sandig), mittel</i> <i>(lehmig, schluffig), schwer (tonig)</i>		Exposition: <i>Nord, Ost, Süd, West</i>	
Gründigkeit: <i>flachgründig < 30</i> , <i>mässig tiefgründig, tiefgründig > 70</i>		Raigrasfähigkeit: <i>schlecht</i> , <i>mässig, gut, sehr gut</i>	
Nährstoffversorgung: <i>mager</i> , <i>etwas mager, i. O., übertrieben</i>		Ertragspotenzial: <i>tief</i> , <i>mässig, hoch, sehr hoch</i>	

1. Pflanzenbestand aufnehmen (Ertragsanteil in %)*¹

Gräser%	Futtergräser	%	Geringwertige Gräser	%
Total			Total	
Legum%	Leguminosen Arten	%		
Total				
Kräuter%	Futterkräuter	%	unerwünschte Kräuter	%
Total			Total	
			Unkräuter / Problempfl.	%
Total			Total	
100 %	Total Futterpflanzen		Total geringwertige Arten / Unkräuter	

Fachinformationen

Lehrmittel: Kapitel A6.4,
 Einen Pflanzenbestand beurteilen &
 lenken

Weiteres Futterbau-Fachwissen
 unter eAGFF.ch



*¹: Blühende, blattstarke Pflanzen nicht
 überschätzen, Gräser in vegetativen
 Zustand nicht unterschätzen!

Zusammensetzung & Botanischer Typ

gräserreich: über 70 % Gräser

☐ $G < 50 \%$ der Gräser
 = Raigräser

☐ $G_R > 50 \%$ der Gräser
 = Raigräser

ausgewogen: 50 - 70% Gräser

☐ $A < 50 \%$ der Gräser
 = Raigräser

☐ $A_R > 50 \%$ der Gräser
 = Raigräser

leguminosenreich

☐ $L > 50 \%$ Leguminosen

kräuterreich: über 50 % Kräuter

☐ K_F vor allem feinblättrig *²

☐ K_G vor allem grobstänglig *³

*²: Schafgarbe, Löwenzahn, Wegerich,
 Frauenmantel, etc.

*³: scharfer Hahnenfuss, Bärenklau, Kerbel,
 Storchschnabel, etc.

Weitere Beobachtungen, Auffälligkeiten, Einflussfaktoren

Schattenwurf, Auswinterung, Krankheiten,
 Schädlinge (Mäuse, Engerlinge), Trittwege,
 Trittschäden, Spurschäden, Vernässung,
 Trockenheitsschäden, Bodenverdichtung,
 Unregelmässigkeiten, Standort- &
 Bodeneigenheiten, etc.



2. Bestand beurteilen

Leguminosenanteil (%) <i>zu wenig, ok, zu viel</i>		Konservierbar: Silage <i>Sehr gut, gut, mässig, schlecht</i>	
Anteil Lücken (%) *4, *5 <i>< 5 %, < 25 %, 25-50 %, > 50 %</i>		Konservierbar: Dürrfutter <i>Sehr gut, gut, mässig, schlecht</i>	
verfilzende Pflanzen (%) *4, *5 <i>< 5 %, < 25 %, 25-50 %, > 50 %</i>		Weideeignung <i>Sehr gut, gut, mässig, schlecht</i>	
unerwünschte Pflanzen <i>Keine, gering (< 10 %), mittel (10-20 %), viel (> 20 %)</i>		Schätzung Ertrag *6 <i>sehr gut, gut, mässig, schlecht, → Menge dt TS /Jahr</i>	
Problempflanzen <i>Keine, gering (< 2 %), mittel (2-5 %), viele (> 5 %)</i>		Futterbaulicher Wert zusammengefasst <i>schlecht: < 15 % Futtergräser / viele Lücken / Unkräuter mässig: 15-50 % Futtergräser / einige Lücken / Unkräuter gut: > 50 % Futtergräser / wenige Lücken / Unkräuter</i>	
grösste Probleme zusammengefasst			

*4: Flächenanteil: In einem Quadrat von 40x40 cm ist eine Handfläche rund 1.5 %

*5: Ertragsverlust durch schlechten Bestand berücksichtigen (-)

*6: ergibt zusammen die Grasnarbendichte

3. bisherige Bewirtschaftung: Ursachen erkennen

Nutzungsart <input type="checkbox"/> Schnitt, <input type="checkbox"/> frühe Weide anschliessend Schnitt, <input type="checkbox"/> Mähweide, <input type="checkbox"/> reine Weide		Nutzungsintensität: bisherig (X), zukünftige (O) <i>Intensität des Bestandes in Grafik einzeichnen</i>									
<input type="checkbox"/> Naturwiese → Wiesentyp: Intensiv: <input type="checkbox"/> Englisch Raigras-Mähweide, <input type="checkbox"/> Wiesenrispengras-Mähweide, <input type="checkbox"/> Italienisch-Raigras-Wiese, <input type="checkbox"/> Wiesenfuchsschwanzwiese mittelintensiv: <input type="checkbox"/> Kammgrasweide, <input type="checkbox"/> Knaulgraswiese wenig intensiv: <input type="checkbox"/> Goldhaferwiese, <input type="checkbox"/> Fromentalwiese extensiv: <input type="checkbox"/> Trespenwiese, <input type="checkbox"/> Rotschwingel-Straussgras-Wiese, <input type="checkbox"/> Riedwiese/Flachmoor, <input type="checkbox"/> Borstgrasweide		<input type="checkbox"/> Kunstwiese Mischung- Nr. Standjahr Nutzungen Anzahl eintragen Weiden: Eingrasen: Silieren: Dürrfutter:									
Düngung Ausbringzeitpunkte, Düngerart (Verdünnung), Menge,											
Ursachen erkennen <i>reine Schnittnutzung, reine Weidenutzung, zu späte erste Nutzung, tiefe Nutzung, Grasnarbenschäden, Verätzung (Gülle), fehlende Pflege, fehlendes versamen, Bodeneigenheiten, Zeigerarten, etc.</i>		<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ursache</th> <th>Zeigerpflanze</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> </div> </div>		Ursache	Zeigerpflanze						
Ursache	Zeigerpflanze										

4. Zielbestand festlegen & Ursachen beheben

Standortangepassten Zielbestand festlegen <i>Leitgras, Wiesentyp, Nutzungsart, Verwendung, Mögliches Ertragspotenzial an diesem Standort (dt TS/Jahr)?</i>
Lenkungsmaßnahmen bestimmen <i>Fördern folgender Pflanzen (+) Zurückdrängen folgender Pflanzen (-) Zu ergreifende Massnahmen Vorgehen bei Sanierung, Übersaaten, Neuansaat → AGFF-Merkblätter 4, 5, 7, 12 Anpassung Nutzung, Düngung, Pflege → AGFF-Merkblätter 1, 10, 11</i>